

Januar 2024



NEUE WESTPOST

STADTTEILZEITUNG FÜR DAS WESTLICHE RINGGEBIET



MERKWÜRDIGES GERÄT IM NEXUS. HEIKO KRAUSE BENÖTIGT HILFE

TERMINE

Dienstags, 14-16 Uhr
Sozialberatung mit Hans Junge
Quartierszentrum, HuLu 60a

Dienstag, 09.01., ab 18 Uhr
Bürgerbeteiligung Broitzemer Straße
KufA Haus, Westbahnhof 13

Donnerstag, 18.01., ab 18.30 Uhr
Sanierungsbeirat
Quartierszentrum, HuLu 60a

Freitag, 27.01., ab 19.00 Uhr
Konzert Pillhuhn Polka + Support
Nexus, Frankfurter Straße 253B

westring-bs.online/die-neue-westpost



REDAKTIONS- UND ANZEIGESCHLUSS für die nächste Ausgabe der NWP ist Freitag der 12. Januar 2024. Sie erscheint ab dem 02. Februar 2024.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Redaktionsgruppe

NEUE WESTPOST

c/o plankontor GmbH,

Hugo-Luther-Str. 60A,

38118 Braunschweig

E-Mail: stadtteilbuero@plankontor-bs.de

Druck: Sigert GmbH, Braunschweig

INHALTSVERZEICHNIS

2 - 5	NEUES AUS DER SOZIALEN STADT
6 - 9	WRG AKTUELL
10	NEULICH IM WESTEN
11 - 15	ANGEBOTE IM STADTTEIL
16	NEUES VOM HEIMATPFLEGER IM WRG

NEUES AUS DER SOZIALEN STADT

Neues aus dem Stadtteilbüro

Sanierungsbeirat

Die nächste Sitzung des Sanierungsbeirat wird am 18. Januar 2024 stattfinden. Die Sitzung ist öffentlich. Alle interessierten Menschen sind herzlich eingeladen. Ort: Hugo-Luther-Str. 60a, Beginn: 18:30 Uhr.

In der Sitzung wird u.a. voraussichtlich die Neugestaltung der Ekbertstraße Thema sein (siehe dazu auch der Bericht von der Bürgerbeteiligung auf Seite 4). Außerdem liegen mehrere Anträge auf Mittel aus dem Verfügungsfonds vor.

Verfügungsfonds

Der Verfügungsfonds ist auch 2024 wieder mit 75.000€ ausgestattet. Einen Antrag kann jede*r stellen – Privatperson, Verein, Initiative oder Einrichtung – die im Gebiet der Sozialen Stadt ein Projekt für und mit Menschen aus dem Stadtteil durchführen möchte. Egal ob Workshop, Veranstaltung, Materialkauf etc. – Vieles ist durch diesen Stadtteilfonds förderbar. Melden Sie sich im Stadtteilbüro, wir beraten Sie gerne bei der Antragstellung.

Was kommt in 2024?

Bewegungsangebot auf Spielplätzen

Auch in diesem Jahr wird es auf Spielplätzen im Stadtteil wieder ein regelmäßiges Bewegungsangebot für Kinder geben. Beim AOK-Programm Gesundheit im Quartier ist ein entsprechender Förderantrag gestellt worden. Im Januar ist Winterpause, ab Februar wird es dann voraussichtlich weitergehen. Weil es dann noch sehr kalt, dunkel und ungemütlich sein wird, ziehen wir zunächst in die Halle. Alle Infos dazu in der Februar-Ausgabe der NWP.

Veranstaltungen

Über das Jahr verteilt wird das Stadtteilbüro wieder verschiedene Veranstaltungen organisieren. Das Quartierszentrum in der Hugo-Luther-Straße 60A, der Westbahnhof und der Frankfurter Platz sollen dafür wieder genutzt werden. Insbesondere für den Frankfurter Platz bestehen schon Planungen. Am 03. Mai werden hier voraussichtlich die offizielle Einweihung und der Tag der Städtebauförderung gefeiert werden. Darüber hinaus wurden Ideen für einen Buch- und (Vor)Lesetag sowie einen Fahrradflohmart auf dem Platz an uns herangetragen.

Wir werden alle Veranstaltungstermine rechtzeitig bekannt geben.

Bauliche Maßnahmen

Die Soziale Stadt Westliches Ringgebiet geht langsam in die Endphase. Drei Jahre sind noch Zeit, um bauliche Maßnahmen auf den Weg zu bringen und umzusetzen. Nach 25 Jahren wird dann die Förderung durch das Bund-Länder-Programm enden.

Aktuell laufen die Planungen für mehrere Maßnahmen im öffentlichen Raum. Mit der Umgestaltung des Johannes-Selenka-Platzes wird das Westliche Ringgebiet einen neuen Stadtteilplatz und Treffpunkt und die HBK damit ein angemessenes Entree bekommen.

Außerdem sollen die Kreuzstraße (West) und die Schüllerstraße sowie die Ekbertstraße saniert und neugestaltet werden.

Im Bereich des Jödebrunnens ist mit dem Wasserlehrpfad noch eine kleinere Maßnahme vorgesehen, während der Kontorhausgarten hier vor der Fertigstellung steht.

NEUES AUS DER SOZIALEN STADT

Die Gestaltung des Schulhofs Sidonienstraße sowie die Sanierung des Gebäudes Sophienstraße 1 müssen ebenfalls noch abgeschlossen werden.

Zwei Baumaßnahmen, die in 2023 umgesetzt und fertig gestellt werden konnten, sollen in nun feierlich eingeweiht werden. Dies sind die Unterführung Münchenstraße mit ihren spektakulären Blumen-Leuchten (Ende Februar) und der Frankfurter Platz (Anfang Mai).

Stadtteilgeschichte

Fast 25 Jahre war Klaus Hoffmann Stadtteilheimatpfleger für das Westliche Ringgebiet. In dieser Zeit hat er unzählige Dokumente über den Stadtteil zusammengetragen und gesichtet. Wohl keiner kann so viel über das Westliche Ringgebiet berichten wie er. Seine Broschüren zur Stadtteilgeschichte waren immer nach kurzer Zeit vergriffen.

Der **Band Maschinen, Fußbälle und Konservendosen** wurde jetzt neu aufgelegt. 51 überwiegend ehemalige Fabrikstandorte werden darin vorgestellt und die industrielle Vergangenheit des Westlichen Ringgebietes mit vielen historischen Fotos detailreich und umfassend dokumentiert.



NEUAUFLAGE
überarbeitet und
erweitert

Klaus Hoffmann
Braunschweiger Stadtgeschichte
Maschinen, Fußbälle und Konservendosen
Das Westliche Ringgebiet - ein ehemaliges Industrieviertel

5,00 €

Das Buch von Klaus Hoffmann ist ab **Dezember 2023** wieder erhältlich!

 Blumen Möller - Madamenweg 145
Stadtteilbüro - Hugo-Luther-Str. 60a

 



Klaus Hoffmann

Soziale Stadt Westliches Ringgebiet
Stadtteilbüro und Quartiersmanagement
Im Quartierszentrum Hugo-Luther-Str. 60a

Sprechzeiten des Stadtteilbüros:

Di. 10:00 bis 12:00 Uhr

Mi. 16:00 bis 18:00 Uhr

Do. 10:00 bis 12:00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie einen Termin, wenn Sie außerhalb dieser Zeiten vorbeikommen möchten. Wir sind von Montag bis Donnerstag erreichbar 10:00 - 18:00 Uhr, Freitag von 10:00 - 13:00 Uhr

Telefon: 0531 - 280 15 73

Mail: stadtteilbuero@plankontor-bs.de

Yesim Cil, Jarste Holzrichter und Quy Huynh

NEUES AUS DER SOZIALEN STADT

Bürgerbeteiligung am 09. Januar im KufA Haus

"Zuwegung zum Westbahnhof"

Die Stadt Braunschweig lädt am **Dienstag, den 09.01.2024 um 18 Uhr** alle interessierten Bürger:innen zur Bürgerbeteiligung in das KufA-Haus, Westbahnhof 13, 38118 Braunschweig ein.

Mit Hilfe von Städtebaufördermitteln aus dem Programm „Sozialer Zusammenhalt“ soll die Zuwegung über die Broitzemer Straße zum Westbahnhof umgestaltet werden. Geplant wird ein barrierefreier Gehweg zwischen der Münchenstraße und Westbahnhof. Im Rahmen der Veranstaltung werden die Planungen hierzu vorgestellt und Bürger:innen können Ideen, Wünsche und Kritik einbringen.



Bürgerbeteiligung zur Neugestaltung der Ekbertstraße

Die Ekbertstraße steht weit oben auf der Maßnahmenliste der Sozialen Stadt. Am 30. November sollten nun die Planungen vorgestellt und diskutiert werden. Ca. 25 interessierte Personen – überwiegend direkte Anwohner*innen aus der Ekbertstraße – nutzten die Gelegenheit und waren der Einladung ins Quartierszentrum gefolgt.

Zunächst wurde die Planung vorgestellt und erläutert (sie bezieht sich nur auf den Abschnitt zwischen Frankfurter Straße und Kramerstraße). Folgendes ist hier geplant: die Fahrbahn wird schmaler, rechts und links daneben entsteht ein Streifen zum Parken und für Bäume, daran schließt sich der Fußweg an. Dieses Straßenprofil, ist z.B. auch in der Jahnstraße oder im Madamenweg zu finden. Die Fahrbahn erhält eine Asphaltdecke, Parkstreifen und Fußwege werden gepflastert. Bügel bieten Abstellmöglichkeiten für Fahrräder. In der Straße wird weiterhin Tempo 30 gelten.

Die Ekbertstraße war früher durch den großen Baumbestand geprägt. Nachdem die alten Bäume gefällt wurden, war auf die Schnelle Ersatz gepflanzt worden. Allerdings haben diese Bäume ungünstige Wuchsbedingungen und können am neuen Standort nicht wieder eingesetzt



Für die Ekbertstraße ist eine ähnliche Gestaltung wie in der Jahnstraße geplant

NEUES AUS DER SOZIALEN STADT



Aktuelle Verkehrssituation mit Lieferverkehr in der Ekbertstraße



Die Bäume treiben auch in die Vorgärten aus

werden. Neu gepflanzt werden 12 Bäume mit ausreichend Wurzelfläche. Jeweils zwei stehen sich gegenüber und gliedern so das Straßenbild durch sogenannte Baumtore. Durch die Baumplantungen auf beiden Straßenseiten, reduziert sich die Anzahl der Parkplätze etwas.

Dass die Ekbertstraße nun saniert wird, stieß im Publikum auf ein positives Echo. Die Planung einer Tempo-30-Zone sowie Fahrbahnverengungen, neue Bäume, Fahrradständer und neue Gehwege wurden ebenfalls begrüßt. Sieben Jahre Schotterpiste oder Naturwanderweg werden damit ein Ende finden. Anwohnerthemen waren u. a. fehlende Parkplätze, zu enge oder zugeparkte Hofzufahrten sowie der zunehmende Auto- und LKW-Verkehr. Denn die Ekbertstraße wird als Abkürzung genutzt, um die Ampeln an Cyriaksring und Luisenstraße zu umfahren. Die Auto- und LKW-Kennzeichen kommen aus der ganzen Republik, aber auch große LKWs fahren immer häufiger durch das Wohngebiet und bleiben in den engen Kurven auch mal stecken. Deshalb haben die Anwohnenden ein Durchfahrtsverbot großer LKWs angeregt (anliegendes Gewerbe sollte hiervon ausgenommen werden). Auch Stichworte wie Einbahnstraße oder Fahrradstraße wurden in diesem Zusammenhang angesprochen.

Ein wichtiges Thema waren auch die Baumwurzeln. Zum Ärger der Hauseigentümer*innen ist das Wurzelwerk der alten Bäume noch im Boden, unter dem Gehweg aber auch in den Vorgärten vorhanden. Die Wurzeln kommen sogar auf der anderen Hausseite in der Odastraße wieder heraus. Das Problem: aus jedem Wurzelstück, das nicht entfernt wird, wachsen regelmäßig kleine neue Bäume nach. Deshalb werden manche Vorgärten schon gar nicht mehr richtig bepflanzt. Wahrscheinlich hilft hier nur vollständiges Auskoffern, auch um später Schäden an den neu gepflasterten Fußwegen zu vermeiden.

Alle Bedenken und Anregungen wurden aufgenommen und werden geprüft. Zum Ende der ausgesprochen sachlich geführten Diskussion wurde noch die Frage nach dem Zeitplan gestellt. Die Planung geht schnellstmöglich in die Gremien in die Gremien, danach soll die Maßnahme zügig umgesetzt werden. Baubeginn könnte Ende 2024 sein.

Text und Bilder: Martin Markwort und plankontor

Der Nikolaus hat die Kinder beschenkt

Am 6. Dezember lud das Quartierszentrum zum Nikolausfest ein. Der Ev. Stadtjugenddienst beteiligte sich mit einem Waffelstand und einem Flohmarkt mit Secondhandgeschenken. Ein Angebot mit Gravuren auf Holzbrettern für den Haushalt war auch dabei. Ein Stand mit weihnachtlichen, filigranen Laubsägearbeiten und upgecycltes Glas präsentierten zwei Frauen aus dem Secondhand des Mütterzentrums. Im Saal fanden verschiedene Weihnachtsbasteleien vom Kinderzimmer des Mütterzentrums statt und ein Essensangebot von den türkischen Frauen

aus der Nachbarschaft stillte den Hunger auf etwas Herzhaftes. Plankontor hatte den Nikolaus und dazu Johannes mit dem Akkordion eingeladen. Es wurden am Anfang des Festes und im Saal als der Nikolaus die Kinder um sich scharte kräftig gesungen. Einige Kinder konnten dem Nikolaus auch Gedichte vortragen. Auch wenn das Wetter recht winterlich war, war die Stimmung weihnachtlich und lebendig.

Text und Fotos von Rita Dippel



Harry's Bierhaus : Spende an das Haus Regenbogen

Wie in den letzten 10 Jahren kam in dem Sonder-Fach des Sparvereins „Harry's Bierhaus“ ein größerer Betrag zusammen. Durch den Einwurf „im Vorbeigehen“, durch Gelder der beiden Dart-Gruppen und aus Sammlungen „mit Hut“ kamen in diesem Jahr 1150€ zusammen. Herr Kleber nahm am 7.12. diesen Betrag im Rahmen der 2. Leerung in Empfang. Das Ehepaar Kleber führt seit 25 Jahren das Haus Regenbogen, in dem aktuell 12 Kinder in eigenen Zimmern wohnen und von geschultem Personal betreut werden.

In dem Haus wird versucht, durch den Umgang mit einem Pferd den Jugendlichen Aufgaben und Pflichten nahezubringen. Das genügsame Pferd hat eine positive Ausstrahlung auf die Kinder. Für den Unterhalt des Pferdes, das auf einem Hof in Lehdorf in einem Stall betreut wird, soll die Spende genutzt werden.



von links W.Kölling, O.Gieseler, Herr Kleber, J.Weber, A.Schäfer
Text und Foto von Werner Kölling

WRG AKTUELL

Gala-Abend mit Soli-Versteigerung im Nexus

Galant und solidarisch möchten wir mit euch ins neue Jahr starten. Wir laden herzlich ein zum Gala-Abend zum Zwecke der Solidarität am Samstag, den 06. Januar 2024. Einlass mit Buffet und sektigen Specials: 17 Uhr, Beginn der Versteigerung: pünktlich um 19 Uhr.

Nach Eröffnung mit Buffet (vegan und vegetarisch) beginnt in ansprechendem Ambiente die legendäre Soli-Versteigerung im Nexus. Der gesamte Erlös geht an die Bunte Hilfe, um damit von Repressionen betroffene Menschen zu unterstützen.

Damit die Versteigerung keinen

großen Geldbeutel erfordert, findet sie wie gewohnt nach amerikanischer Art statt. Und das geht so: um für etwas zu bieten, wird jeweils nur ein weiterer Euro in den Topf geworfen. Bringt deshalb gerne viele 1€-Münzen mit, denn das Ganze macht unfassbar viel Spaß!

Um den Anreiz zum Spenden zu erhöhen, brauchen wir richtig schöne zu ersteigernde Dinge. Vielleicht hast du im Schrank oder sonstwo ungenutzte Gegenstände, über die sich andere Menschen freuen könnten und die du für den Anlass spenden würdest.

In den letzten Jahren hatten wir so ziemlich alles von Büchern, LPs und Polit-Merch über Fußbäder, extravagante Lampen, Spielzeug und Popcornmaschinen.

Wie immer gilt: dies ist keine Aufforderung zur Müllentsorgung à la Schrottwichteln, sondern eine Bitte um Support.

Wir freuen uns über einen runden schicken und aufregenden Gala-Abend, zu dem sich bitte herzlich gerne ordentlich in Schale geworfen werden darf! Wir machen das definitiv!

Falken Lesecafé

Wir haben ein neues Angebot gestartet. Jeden Donnerstag bieten wir ab sofort von 15 - 18 Uhr unser Lesecafé an. Wir wollen damit einen Raum zum gemeinsamen Austausch schaffen. Bei netter Atmosphäre haben alle Interessierten die Möglichkeit in aktuellen linken Magazinen und Zeitungen zu blättern und bei einem kostenlosen Tee oder Kaffee miteinander ins Gespräch zu kommen.

Ihr könnt auch gern Kinder mitbringen, denn wir haben eine große Auswahl an spannenden Kinderbüchern. Ganz neu ist unsere Sammlung an Graphic Novels zu kulturellen und politischen Themen, die wir über die

„AG gegen Rechts“ im Stadtjugendring und „Demokratie Leben“ finanzieren konnten. Wer also Spaß an illustrierter Literatur hat, kann nun auch bei uns in die verschiedenen Werke hineinschauen.

Darüber hinaus gibt es auch an jedem Termin eine Buchvorstellung und eine thematische Gesprächsrunde.

Kommt vorbei, wir freuen uns auf euch. Freundschaft!

Wann: Jeden Donnerstag von 15 bis 18 Uhr

Wo: Falkenraum in der Böcklerstraße 11, 38102 Braunschweig



Alle weiteren Infos auf unserer Website kv.falken-bs.de oder bei Instagram/telegram @falkenbraunschweig

Senioren helfen Senioren (S-h-S)

Wir sind ehrenamtlich Tätige AntiRostler, die schnell und unkompliziert im Westlichen Ringgebiet **Kleinstreparaturen** gegen eine Aufwandsentschädigung von 5,00 € zzgl. Materialkosten, ausführen.

Sie erreichen uns Dienstags, von 10 bis 12 Uhr persönlich oder am Telefon. Außerhalb dieser Zeiten können Sie eine Nachricht auf unseren Anrufbeantworter sprechen. Bitte nennen Sie dabei Ihre Telefonnummer, wir rufen zurück.

AntiRost Braunschweig e.V., Kramerstraße 9a, 38112 Braunschweig,

Telefon: 0531 / 88 53 148



Neues aus dem Diakonietreff im Madamenhof

Wir wünschen allen Gästen und Freunden des Diakonietreffs ein gutes neues Jahr mit vielen Vorsätzen, die euch/sie durch 2024 tragen! Wir möchten zu Beginn des Jahres auf einige Veränderung aufmerksam machen:

Wer an unserem Essensangebot öfters teilnimmt weiß, dass Speisen auch über Essensmarken zu bekommen sind. Bisher konnten bis zu zwei Essen mit diesen Essensmarken „erworben“ werden. Dies reduzieren wir ab 01.01.2024 auf ein Essen pro berechnete Person. Auch das „Bar-Essen“ ist nur noch für eine berechnete Person möglich. Das bedeutet, dass ein weiteres Essen z.B. zum Mitnehmen zukünftig 4€ kosten wird. Berechnete Personen sind zum Beispiel Braunschweig Pass Inhaber. Ausgenommen davon sind die Essensmarken, die im Diakonietreff für 2€ pro Stück erworben wurden – hiermit kann weiterhin geldwert bezahlt werden. Essensmarken die durch umliegende Kirchengemeinden im Umlauf sind, verlieren am 31.03. des Folgejahres ihre Gültigkeit.

Eine weitere Veränderung betrifft unser Gruppenangebot: die „Digitale Sprechstunde“ wird zukünftig parallel zum Donnerstags- Café (14.00- 16.00 Uhr) im kleinen

Gruppenraum angeboten werden. Hier ist die Möglichkeit auch die hauseigenen Tablets auszuprobieren.

Die weiteren Guppenangebote wie

- Trommeln für Frauen (dienstags ab 16.00 Uhr)
- Singgruppe (mittwochs 14.30 – 16.15 Uhr)
- Kunst- und Malgruppe (donnerstags 9:30 – 11:00 Uhr)
- Café (donnerstags 14.00 – 16.00 Uhr)
- Schwimmen für Männer (freitags alle 14 Tage, 15 Uhr Wasserwelt)

bleiben unverändert bestehen! Besuchen Sie gerne auch unsere Homepage:

www.diakonietreff-madamenhof.de

Herzliche Grüße

Lars Förstermann-Gössel, Leitung



Arbeit lohnt sich

Sozialberatung mit Hans Junge
Dienstag 14:00 – 16:00
Quartierszentrum Hugo-Luther-Str. 60a
(im Besprechungsraum des Stadtteilbüros)

Zur Zeit wird im politischen Raum verstärkt debattiert, dass das Bürgergeld zu hoch sei. Das Lohnabstandsgebot sei nicht mehr eingehalten. Auf der Veranstaltung der Stadtteilkonferenz habe ich anhand der Berechnungen einer 5-köpfigen Familie nachgewiesen, dass sich Erwerbsarbeit auch im Niedriglohnbereich rechnet.

Der Familienvater arbeitet als Lackierer Vollzeit und erzielt ein monatliches Bruttoeinkommen in Höhe von

2145,10 €	brutto
1711,17 €	netto
625 €	Wohngeld
750 €	Kindergeld für 3 Kinder
586 €	Kinderzuschlag für 3 Kinder
3699,17 €	Summe des Einkommens, abzüglich
761,50 €	Miete
2937,67 €	zur Verfügung stehendes Einkommen

Das Bürgergeld würde für die Familie betragen:

451 €	Vater
451 €	Mutter
348 €	Kind (8 Jahre)
318 €	Kind (4 Jahre)
318 €	Kind (1 Jahr)
1886 €	Regelbedarf + Miete + plus Heizkosten

Die 5-köpfige Familie hat also 1051,67 € mehr zur Verfügung, als wenn der Familienvater arbeitslos wäre. Arbeit im Niedriglohnbereich lohnt sich also in jedem Fall, wenn Wohngeld und Kinderzuschlag beantragt werden. Hier müssen sich viele Hilfe und Unterstützung holen, da nur etwa ein Drittel der Leistungsberechtigten diese Leistungen auch erhalten.

Nehmen Sie die Angebote zur Beratung und Unterstützung in Anspruch.

Text: Hans Junge

POLDEH e.V. setzt Zeichen der Solidarität

Weihnachtspäckchen für Menschen in Not: In der festlichen Vorweihnachtszeit setzt der gemeinnützige Verein POLDEH e.V. ein beeindruckendes Zeichen der Solidarität und Nächstenliebe. Bereits zum dritten Mal organisierte der Deutsch-Polnische Hilfsverein die Aktion "Weihnachtspäckchen für Obdachlose und Menschen in Not", bei der am Dienstag zahlreiche Spendentüten und Kartons an den Tagestreff IGLU überreicht wurden. Die beeindruckende Resonanz der Bevölkerung und großzügige Unterstützung von Unternehmen machten die Aktion zu einem Erfolg.

„Die Spendenbereitschaft der Gemeinschaft war überwältigend. Es wurde eine beeindruckende Menge an Hygieneartikeln und Dingen des täglichen Gebrauchs gesammelt, die den Bedürftigen eine kleine Freude in der Weihnachtszeit bereiten sollen.“, sagt Frau Aneta Bertram, 1. Vorsitzende von POLDEH e.V.

Doch nicht nur die Bevölkerung leistete Sachspenden, auch zahlreiche Apotheken, die AudiBKK und die IGM unterstützten die Aktion tatkräftig und spendeten u.a. Taschentücher, Trinkflaschen, sowie Schals und Mützen für die kalte Jahreszeit. Die Sammlung der Sachspenden erfolgte in Zusammenarbeit mit der polnischen Katholischen Mission und der Nachbarschaftshilfe Süd-Ost e.V., die beide die

Aktion tatkräftig unterstützten.

Eine besondere Rolle spielte die Kooperation mit der Drogeriemarktkette DM. Frau Domenika Schidlowsky, Filialeleiterin der DM-Filiale am



Domenika Schidlowsky, Ingo Richter, Peter Bertram, Katrin Matusik, Barbara Horn, Aneta Bertram (v.l.n.r.)

Damm, überreichte nicht nur Sachspenden, sondern auch zwei großzügige Schecks. Die Spenden gingen sowohl an POLDEH e.V. als auch an den IGLU-Tagestreff.

"Wir sind zutiefst berührt und dankbar für diese großzügige Unterstützung durch POLDEH e.V. und DM – die Sachspenden und dieser Scheck werden dazu beitragen, unseren Tagestreff IGLU weiterhin zu einem Ort der Hoffnung und Hilfe für Menschen in Not zu machen.", sagt Frau Barbara Horn, Sozialpädagogin im IGLU.

„Wir bedanken uns herzlich bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern, die mit ihren Spenden und ihrem Engagement dazu beigetragen haben, die Aktion zu einem Erfolg zu machen.

Gemeinsam schaffen wir es, in der festlichen Jahreszeit denjenigen eine Freude zu bereiten, die es am dringendsten benötigen.“, sagt Frau Katrin Matusik, 2. Vorsitzende von POLDEH e.V.

Die Weihnachtsfreude hört hier jedoch nicht auf, da die Übergabe an die Bahnhofsmision für die kommende Woche geplant ist. Diese Fortsetzung der Aktion zeigt das anhaltende Engagement von POLDEH e.V. und seinen Kooperationspartnern, den Bedürftigen in unserer Gesellschaft in der Vorweihnachtszeit eine helfende Hand zu reichen.

Doch nicht nur zur Weihnachtszeit, sondern das ganze Jahr über setzt sich POLDEH e.V. dafür ein, das Leben von Bedürftigen zu verbessern. Obdachlosigkeit, Armut und soziale Benachteiligung sind nur einige der Herausforderungen, denen sich der Verein mit Hingabe stellt. Die erfolgreiche Weihnachtspäckchen-Aktion ist nur ein Beleg für das anhaltende Engagement von POLDEH e.V., eine nachhaltige positive Wirkung in der Gemeinschaft zu erzielen. Mit dem Versprechen, auch im kommenden Jahr bedürftigen Menschen zu helfen, zeigt POLDEH e.V., dass Nächstenliebe und Solidarität keine Saison kennen und das ganze Jahr über dringend benötigt werden.

Foto: Sven Moltenhauer, Text: POLDEH e.V.



NEULICH IM WESTEN

Kolumne 001 Franky

Der Frankfurter Platz ist ja wohl die beste Wohngegend in Braunschweig, oder? Mit dem Greek Haus, das einst das Gambit war, als Balkon, dem Café MokkaBär als Wohnzimmer, dem Edeka, Ex-NP, als Vorratskammer und einer sympathischen Nachbarschaft, so bunt wie das Leben. Als ich 1999 nach Braunschweig zog, um mir lange Wege aus der Südheide zu ersparen, weil ich ohnehin ständig wegen Freunden, Kultur und Kneipen hierherfuhr, landete ich in der Gutenbergstraße, also sofort im Westlichen Ringgebiet. Damals pilgerten noch die Jolly-Joker-Gäste durch die Straße und es gab fußläufig neun Bäckereien, die Lage war ein Gewinn. Für einen kurzen Zwischenstopp zog ich bald in die Innenstadt, direkt in die Friedrich-Wilhelm-Straße, Rücken an Rücken mit der Bratröhre, was auch eine recht aufschlussreiche Zeit war, und dann vor einigen Jahren hierher, an den Frankfurter Platz.

Einige Etablissements im Quartier kannte ich natürlich schon, aber wie man es so macht, wenn man irgendwo neu ist, erkundete ich auch mal die Gastronomieeinrichtungen, die mir noch fremd waren. So betrat ich die Pizzeria Sofra, aber nicht wegen der Pizza: Ich bestellte bei Sofra-Chef Lakhdar eine Falafel-Rolle mit extra Schafskäse. Da man ja nicht überall immerzu gleichzeitig sein kann, steuerte ich das Sofra erst mehr als ein halbes Jahr später zum zweiten Mal an. Lakhdar strahlte und begrüßte mich mit: „Wie geht's, mein Freund, einmal wie immer?“ Eine entwaffnende Begrüßung, dachte ich, aber Lakhdar überraschte mich noch mehr damit, dass er sich tatsächlich merkte, was ich beim ersten Mal bestellt hatte. Was ich seitdem in unregelmäßiger Regelmäßigkeit wiederhole, längst auch nicht mehr allein. So geht zu Hause!

Matthias Bosenick, Jahrgang 1972, wohnt seit 1999 in Braunschweig und seit 2013 am Frankfurter Platz, arbeitet hauptberuflich in der Pflege, nebenberuflich als Journalist und hobbymäßig als Festplattenunterhalter.

Für die Neue Westpost engagiert er sich, weil er seine Liebe zum WRG gern mit anderen teilt.

<http://www.krautnick.de/>



Die Kindergruppe Rübe sucht:
eine KOCHKRAFT (Ausbildung nicht erforderlich)
auf Minijobbasis (520€) 4Tage/Woche
zur Vormittags-/Mittagszeit
Elterninitiative mit familiärer Atmosphäre und
18 hungrigen Mündern zwischen 1,5 - 6 Jahren

**KOCHKRAFT
gesucht!**

Kindergruppe Rübe e.V.
Goslarsche Str. 2, 38118 Braunschweig
Tel. : 0157-58 06 02 43
bewerbung@kindergruppe-ruebe.de

Anzeige

**DR. CHRISTOS
PANTAZIS**
Für Braunschweig im Bundestag

**WÜNSCHT EIN
FROHES NEUES JAHR**

christos.pantazis@bundestag.de
www.christos-pantazis.de

SPD Soziale
Politik für
Dich.

MITTAGSTISCH

Januar 2024



6,00 €

MITTAGSTISCH
Mo - Do 12.30 - 13.30 Uhr
Fr 12.00 - 13.00 Uhr

Di	02.01.	Fisch gebraten mit Beilagen (6 €)
Mi	03.01.	Große Kohlroulade mit Kartoffeln
Do	04.01.	Hähnchenfilet in Käseihülle mit Tomatensoße und Nudeln
Fr	05.01.	Eintopf - auch vegetarisch (3 €), Pfannkuchen mit Apfelmus (1,50 €)
Mo	08.01.	Veggie-Tag - türkisch
Di	09.01.	Fisch gebraten mit Beilagen (6 €)
Mi	10.01.	Gyros geschneitztes mit Tomatenreis und Krautsalat
Do	11.01.	Hähnchenkeule mit Beilage
Fr	12.01.	Eintopf - auch vegetarisch (3 €), Pfannkuchen mit Apfelmus (1,50 €)
Mo	15.01.	Veggie-Tag - Rösti mit Rahmchampignons
Di	16.01.	Fisch gebraten mit Beilagen (6 €)
Mi	17.01.	Bregenwurst mit Grünkohl und Kartoffeln
Do	18.01.	Hühnerfrikassee mit Reis oder Kartoffeln
Fr	19.01.	Eintopf - auch vegetarisch (3 €), Pfannkuchen mit Apfelmus (1,50 €)
Mo	22.01.	Veggie-Tag - asiatisch
Di	23.01.	Heringsfilet mit Sahnesoße und Kartoffeln (6 €)
Mi	24.01.	Große Frikadelle mit Beilagen
Do	25.01.	Kasseler Braten mit Sauerkraut und Kartoffelpüree
Fr	26.01.	Eintopf - auch vegetarisch (3 €), Pfannkuchen mit Apfelmus (1,50 €)
Mo	29.01.	Veggie-Tag - Bauernfrühstück
Di	30.01.	Fisch gebraten mit Beilagen (6 €)
Mi	31.01.	Krustenbraten vom Schwein mit Apfelrotkohl und Klößen

Jeden Mittwoch: große Currywurst mit Pommes und Salat (6,00 €) - bitte vorbestellen!

Änderungen vorbehalten!

BITTE DAS MITTAGESSEN BIS EINEN TAG VORHER BESTELLEN.
Weiterhin können Sie Ihr Essen auch mitnehmen.

Preisänderung ab Januar:
Mittagessen 6,00 €, Schorle/Wasser 1,00 €, Nachtisch 1,00 €



Hugo-Luther-Str. 60A,
38118 Braunschweig,
Telefon 0531 - 89 54 50

info@muetterzentrum-braunschweig.de www.muetterzentrum-braunschweig.de



die Kindergruppe Rübe e.V. lädt ein zum
INTERKULTURELLEN NEUJAHRSFEST
21. Januar 2024 ab 14:00

Kommt
und seid
dabei!

Kindergruppe Rübe e.V.
Goslarsche Str. 2
38118 Braunschweig

VERANSTALTUNGSKALENDER Januar 2024

TERMINE

Mo	08.01.	10.00 - 12.00	Das Jobcenter im Quartierszentrum
Mo	15.01.	15.00 - 17.00	Wunschgroßelternstammtisch - Rita Dippel
Do	18.01.	14.00 - 15.00	Gesundheit im Gespräch - Rita Dippel
		20.00 - 21.00	Elternschule - Erziehung leicht(er) gemacht „Die homöopathische Hausapotheke für Kinder“ (online, bitte anmelden)
Fr	19.01.	15.00 - 18.00	Beweg dich schlau!
Do	25.01.	09.30 - 11.30	Babycafé - mit Hebamme Cordula Morbitzer
Di	30.01.	16.00 - 17.00	Basteln im Januar - Kinderzimmer
Mi	31.01.	16.00 - 17.00	Lena liest (Geschichten hören und dann malen, für Kinder ab 3 Jahren, Sprache: ukrainisch)



REGELMÄSSIGE GRUPPEN

Mo	09.30 - 11.30	Internationaler Spielkreis
Mo	15.00 - 17.00	StrickCafé
Di	16.00 - 18.00	Leseclub für Grundschüler (3 Gruppen je eine Stunde) - mit Anmeldung
Di + Mi	10.00 - 11.30	Babygruppe - Rita Dippel (Tel. 89 54 50)
Mi	10.30 - 12.00	Digitale Hilfen an Handy und Tablet für Senioren
Do	11.00 - 12.00	Spaziergang auf dem Ringgleis - Begegnung mit Bewegung
Do	15.00 - 17.00	Sprachcafé - Für Erwachsene, die ihre Deutschkenntnisse anwenden möchten
Do	09.30 - 11.30	Babycafé mit Hebamme Cordula Morbitzer, jeden letzten Do im Monat
Fr	10.00 - 10.45	Musikgarten im Kinderzimmer (von 18 Monaten bis 3 Jahre) Kosten: 2€ pro Treffen

ÖFFNUNGSZEITEN

ALLGEMEIN

Mo-Do 9-18 Uhr, Fr 9-13.30 Uhr

SECONDHAND

Mo-Do 10-17 Uhr, Fr 10-13.30 Uhr

KINDERBETREUUNG

Mo-Do 9-12.30 Uhr und 14.30-18 Uhr,
Fr 9-12 Uhr

Hugo-Luther-Str. 60A,
38118 Braunschweig,
Telefon 0531 - 89 54 50

info@muetterzentrum-braunschweig.de www.muetterzentrum-braunschweig.de

ANGEBOTE IM STADTTEIL

	Gemeindebüro Anne-Katrin Hanke Muldeweg 5 38120 Braunschweig Tel. 0531/84 18 80 Di, Do, Fr 9-12 Uhr Mi 17-19 Uhr weststadt.bs.buero@lk-bs.de www.emmaus-braunschweig.de	Tel. 0531/86 09 00 Pfarrerin Christine Stelling  Tel. 0531/42 66 3 Pfarrer Jakob Timmermann 
	MARTINI ZU DRITT Gemeindebüro Beate Zühlke Kerstin Göddemeyer Karin Hopert Eiermarkt 3 38100 Braunschweig Tel. 0531/82 834 Mo, Do, Fr 10-12 Uhr Mi 16-18 Uhr martini.bs.buero@lk-bs.de www.martini-kirche.de www.jakobi-bs.de	Tel. 0531/82 834 Pfarrer Christian Hellmers  Tel. 0531/28 72 180 Pfarrerin Frauke Plümke-Meiners  Tel. 0531/82 834 Pfarrerin Vanessa Viehweger 
		
		
	Gemeindebüro Bürogemeinschaft mit Martini zu Dritt michaelis.bs.buero@lk-bs.de www.st-michaelis-bs.de	Tel. 0531/42 66 3 Pfarrer Jakob Timmermann 
	Quartierszentrum Hugo-Luther-Straße 60a 38118 Braunschweig hugo60a@lk-bs.de www.hugo60a.de	Das Büro in im Quartierszentrum ist derzeit nicht besetzt. Bitte wenden Sie sich an die Bürogemeinschaft im Eiermarkt 3 oder an Pf. Timmermann.
	Kinder- und Jugendarbeit Goslarsche Str. 31 38118 Braunschweig lisa.schnute@lk-bs.de	Tel. 0163 / 74 14 701 Diakonin Lisa Schnute 
	Propsteikantorin Heike Kieckhöfel heike.kieckhoefel@lk-bs.de	0531/38 72 53 22 
	Kantor Hanno Schiefner hanno.schiefner@lk-bs.de	0531/379 566 33 
	Kantorin Renate Laurien renete.laurien@lk-bs.de	0531/50 80 27 


 Termine | Kontakte | Informationen
Januar 2024



Dieses InfoBlatt steht auch auf der Homepage zum Download bereit:
www.pfarrverband-braunschweigwest.de/infoblatt/



IMPRESSUM: Ev.-luth. Pfarrverband BS-West Eiermarkt 3, 38100 Braunschweig Jakob Timmermann (VSDP), Auflage 650 Stück. Fotos: Eigene, canva.com.
SPENDENKONTO: „Martini zu Dritt“ | St. Michaelis: Propsteiverband Braunschweiger Land Evangelische Bank DE07 5206 0410 0000 0065 72 (bei Überweisung bitte angeben: Martini zu Dritt 339 bzw. Michaelis 321)
SPENDENKONTO: Weststadt Kirchengemeinde Weststadt Norddeutsche Landesbank DE93 2505 0000 0001 2665 01

GOTTESDIENSTE UND KONZERTE IM PFARRVERBAND IM JANUAR

Weststadt	Martini zu Dritt	Michaelis	Andachten
Mo. 01.01. 17.00 EMMAUSKIRCHE Neujahrsgottesdienst mit Abendmahl Pfn. Stelling † H. Kieckhöfel		Mo. 01.01. 17.00 MICHAELIS Gottesdienst Pf. Timmermann † Posaunenchor St. Martini	
Do. 04.01. 17.45 EMMAUSKIRCHE Ökumenisches Friedensgebet Pastor I.R. Römer	So. 07.01. 11.00 MARTINI Gottesdienst Pr. Dedekind † H. Bohlen	So. 07.01. 17.00 MICHAELIS Gottesdienst Pf. Timmermann † N.N.	Do. 04.01. 11.00 EMMAUSKIRCHE 5-Minuten-Andacht Pfn. Viehweger † H. Kieckhöfel Sa. 06.01. 11.00 MARTINI Marktandacht Pf. Hellmers † Schüler von A. Berryman
So. 07.01. 10.00 EMMAUSKIRCHE Gottesdienst mit Taufe Pf. Timmermann † G. Decknattel			Do. 11.01. 11.00 EMMAUSKIRCHE 5-Minuten-Andacht Gonsior † H. Kieckhöfel
So. 14.01. 10.00 EMMAUSKIRCHE Gottesdienst + Einführung Pf. Timmermann Pf. Timmermann, Pr. Dedekind † H. Kieckhöfel	So. 14.01. 11.00 MARTINI Gottesdienst Pfn. Viehweger † C.E. Hecker	So. 14.01. 17.00 MICHAELIS Gottesdienst Pf. Timmermann † N.N.	Sa. 13.01. 11.00 MARTINI Marktandacht Pfn. Viehweger † Schüler von A. Berryman
Sa. 20.01. 16.00 EMMAUSKIRCHE Taufgottesdienst Pfn. Stelling † P. Graßhoff	So. 21.01. 10.00 AUFERSTEHUNGSKIRCHE Gottesdienst Pf. Hellmers † D. Laske	Fr. 19.01. 18.30 & 20.30 MICHAELIS Externes Konzert Candlelight: Filmmusik von Hans Zimmer Sa. 20.01. 18.30 & 20.30 MICHAELIS Externes Konzert Candlelight: Ed Sheeran meets Coldplay	Do. 18.01. 11.00 EMMAUSKIRCHE 5-Minuten-Andacht Pf. Timmermann
So. 21.01. 10.00 EMMAUSKIRCHE Gottesdienst Lk. Nagelschmidt † H. Wenzig	So. 21.01. 11.00 MARTINI Gottesdienst Pf. Hellmers † Posaunenchor, C.E. Hecker	So. 21.01. 17.00 MICHAELIS Gottesdienst Pf. Timmermann † N.N.	Sa. 20.01. 11.00 MARTINI Marktandacht Pfn. Hellmers † S. Tischer (Sopr.), H. Schiefner
So. 28.01. 10.00 EMMAUSKIRCHE Gottesdienst mit Abendmahl Pfn. Stelling † H. Kieckhöfel	So. 28.01. 11.00 MARTINI Gottesdienst N.N. † H. Schiefner	So. 28.01. 17.00 MICHAELIS Gottesdienst Pf. Timmermann † R. Laurien	Do. 25.01. 11.00 EMMAUSKIRCHE 5-Minuten-Andacht Pfn. Stelling † H. Kieckhöfel
			Sa. 27.01. 11.00 MARTINI Marktandacht Pfn. Stelling † Ensemble Bläserlust

Karten- gruppe



Rommé, Skat, Rummy Cup:

Spielen in vergnügter Runde und gemütlichem Bellsammeln im AWO-Seniorenkreis

Jeden Dienstag von 14:00 bis 16:30 Uhr in der AWO-Begegnungsstätte Frankfurter Str. 18 in geselliger Runde bei Kaffee und Kuchen

Ansprechpartnerin: Christine Gerecke
Tel:



Kreisverband
Braunschweig e. V.



Handarbeits- gruppe



Stricken, Nähen, Häkeln,
Plaudern:

Jeden Dienstag von 14:00 bis 16:30 Uhr in der AWO-Begegnungsstätte Frankfurter Str. 18 in geselliger Runde bei Kaffee und Kuchen

Jeder nach seiner Fassung, alle Junggebliebenen sind herzlich eingeladen!

Ansprechpartnerin: Ursula Höbelmann
Tel: 05307 - 24 69



Kreisverband
Braunschweig e. V.



Handy-Hilfe

Sie verstehen Ihr Handy nicht?

Sie wollen Ihrem Enkelkind ein Foto schicken?

Sie müssen Ihre Fahrkarte ausdrucken?

Sie möchten eine E-Mail schreiben?

Wir helfen Ihnen:
Digitale Plauderecke

Jeden zweiten und vierten

Donnerstag im Monat

13:30 – 15:30 Uhr

AWO Begegnungsstätte
Frankfurter Str. 18



Kreisverband
Braunschweig e. V.



Computer-Spiele für Senior*innen

Sprechen Sie uns für genaue Termine an

Freitags 10:00 – 11:00 Uhr

Wir testen unterschiedliche Spielvarianten in verschiedenen Schwierigkeitsgraden – alle Interessierten können mitmachen – auch im Sitzen möglich!



Ein kostenloses Angebot der AWO Nachbarschaftshilfe in der AWO-Begegnungsstätte Frankfurter Str. 18

Ihre Ansprechpartnerin: Laura Bettels
Tel: 0531 89 18 83
Mail: l.bettels@awo-kv-bs.de

Aktiv mit der Wii in der AWO Begegnungsstätte Frankfurter Str. 18 38122 Braunschweig



Kreisverband
Braunschweig e. V.

Stadtteilladen Neustadtring 16a

Wir beraten in verschiedenen Lebenslagen, geben Hilfestellung in sozialen Fragen, helfen beim Ausfüllen von Formularen oder bei Bewerbungsschreiben.

Unmut erst nehmen.
Zukunft gemeinsam gestalten!

Öffnungszeiten
montags 15 - 17 Uhr
dienstags 15 - 17 Uhr
mittwochs 11 - 17 Uhr
donnerstags 11 - 13 Uhr und 15 - 17 Uhr
freitags 15-17 Uhr

Tel. 0531-1218999

Förderverein Westliches Ringgebiet Nord e.V.

HEINRICH DER LASTENLÖWE

Wo? Quartierszentrum
Hugo-Luther-Str. 60a

kostenfreie Lastenräder
für Braunschweig

www.heinrich-der-lastenloewe.de/



DER DRK KINDERTREFF

Das kostenlose Freizeitangebot für Kinder
von 6 – 12 Jahren



Broitzemer Straße 1
38118 Braunschweig

Telefon:
(BS) 8 37 38 oder
(BS) 280 19 279

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr
In den Ferien: 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Eure Ansprechpartner sind:
Maik Wolters und Marvin Reichel

Erreichbar sind wir mit folgenden Bus- und Straßenbahnlinien:

Straßenbahn: 3 oder 5 (Ausstieg Luisenstraße)

Bus: 419, 429, 426, 461 (Ausstieg Johannes-Selenka-Platz), 418, 422, 423 (Ausstieg Goslarsche Straße)

Schuldnerberatung des DRK

Termine im Januar

Mittwoch 03.01.2024 von 9-11 Uhr

Mittwoch 17.01.2024 von 9-11 Uhr

Mittwoch 31.01.2024 von 9-11 Uhr

Quartierszentrum Hugo-Luther-Straße 60a
im Besprechungsraum des Stadtteilbüros

SCHULDNERBERATUNGSSTELLE



Kreisverband Braunschweig-Salzgitter e.V.
Munzstraße 16
38100 Braunschweig

Tel.: 0531 / 123 849 - 18
Fax: 0531 / 123 849 - 29

KufA Haus

SOZIOKULTURELLES ZENTRUM
PROGRAMM JANUAR 2024

OPEN STAGE OFFENE SESSIONBÜHNE IM KUFHA HAUS 04. JAN	TROPICAL CROWN NIGHT 12. JAN	LION'S JAM BLUEGRASS & OLDTIME SESSION 13. JAN
JONNY S & FRIENDS ALBUM RELEASE KONZERT 13. JAN	OPEN STAGE AKUSTIK-SESSION IM KUFHA HAUS 18. JAN	TANZBAR ANTANZEN 2024 19. JAN
HOTEL666 PRÄSENTIERT FJOERGYN ASCIAN ABGLANZ MOOR 20. JAN	CHE SUDAKA 24. JAN	BEWEGBAR Schach, Tischtennis, Darts DO. 16:00

Westbahnhof 13 • Braunschweig • www.kufa.haus • 0531-22435177
Raumanfragen, Künstlerbooking etc. an booking@kufa.haus
Änderungen vorbehalten • instagram.com/kufa_haus • facebook.com/kufahaus

bskunst.de
Alternativer Kunstverein Braunschweig e. V.

Veranstaltungen JAN 2024

Jahnstr. 8a
Jeden Mi + Do., 15–17 Uhr
Gestalten & offenes Atelier mit Ewald Wagner
Jeden Fr., 16:30–19 Uhr
Aquarellieren mit Elena Kronhardt nach tel. Anmeldung 0159 0645 4592

Noch bis 29. JAN
Kultfenster, Friedrich-Wilhelm-Str. 4
Andreas Liss & Maïke Remane

Noch bis 14. JAN
Séparée, Böcklerstr. 7
Jeden Do., 14–18 Uhr
Fotografien: Thomas Klapper

18. JAN – 1. APR
Séparée, Böcklerstr. 7

Do. 18. JAN, 18 Uhr **Vernissage**
Angelika Soluk - Spurensuche - Schaufensterausstellung

11. JAN – 1. MÄR
Kunstsalon, Jahnstr. 8a
Mi. + Do. 15–17 Uhr

Do. 11. JAN, 18:30 Uhr **Vernissage**
Ausstellung: Hilde Scholz – eine vergessene Künstlerin

29. JAN – 25. MÄR
Kultfenster, Friedrich-Wilhelm-Str. 4
Verein Industriekultur & Eileen Schulz

www.bskunst.de facebook.com/bskunst.de/ instagram.com/bskunst.de/

AWO Ortsverein Nord

informiert:
Am 13.1.24 veranstaltet der AWO Ortsverein Nord eine Braunkohlwanderung.

Wir wandern über das westliche Ringleis nach Süden, vorbei an der historischen Drehscheibe, der braunschweiger Zeitschiene und dem Bildertunnel sowie über den „Am Füllerkamp“ und parallel zur Theodor-Heuss-Strasse bei hoffentlich strahlendem Sonnenschein und frostigen Temperaturen zum Braunkohlessen um 13:00 Uhr in der AWO Begegnungsstätte Frankfurter Strasse. Zwischendurch machen wir eine Glühweinpause. Wer nicht mitwandern will, kommt direkt in die Frankfurter Strasse.

Anmeldung bis 1.1.24 tel.<.053118796 o. 500197 o. 01702918877
Treffpunkt 11:00 Uhr Haltestelle Jödebrunnen
Unkostenbeitrag Euro 17,50 (Mitglieder erhalten 2,50 Ermäßigung)

AWO Ortsverein Nord

informiert:
Karneval mit der Mascheroder Karnevalgesellschaft am 10.2.24 11:00 Uhr in der AWO Begegnungsstätte Frankfurter Strasse. Im Unkostenbeitrag ist ein Frühstück enthalten.
Unkostenbeitrag ca. Euro 21 (Mitglieder erhalten 2,50 € Ermäßigung)
Anmeldung bis 20.1.24
bei 053118796 o. 01702918877 o. 500197

TauschBar
Chemnitzstraße 7 (Nähe Jakobi-Kirche)
Öffnungszeiten:
Dienstag und Donnerstag 15 bis 17 Uhr

Im Tauschladen des gemeinnützigen Vereins Transition Town Braunschweig e.V. können Dinge getauscht, für eine Weitergabe abgegeben, oder auch gegen eine kleine Spende mitgenommen werden.

Kontakt zum Projekt: tauschbar@tt-bs.de

ANGEBOTE IM STADTTEIL



EIN KULTUR-NETZWERK
IM WESTLICHEN
RINGGEBIET

KULTUR.KALENDER 01/24 im Westlichen Ringgebiet 02/24



FR. 19.01. | 20.00 UHR • MICHA ROHRBECK & THE DY
SA. 20.01. | 20.00 UHR • KOPFDICHTUNG + ULI & PETER + DIE MÜLLER VERSCHWÖRUNG
SO. 28.01. | 20.00 UHR • RONDOPRINZ
SA. 03.02. | 20.00 UHR • HAEBLOOMS + CHESTER PARK + TAG/OHNE/SCHATTEN
SA. 10.02. | 20.00 UHR • SIMMI SIXX
SO. 11.02. | 17.00 UHR • HIGH ON WHEELS
FR. 16.02. | 20.00 UHR • KICKED IN THE TEETH + THE UNMARKED + THE DETAINED
AM FÜLLERKAMP 74B, 38122 BRAUNSCHWEIG



SA. 06.01. | 19:00 UHR • SOLI-VERSTEIGERUNGS-GALA ABEND
SA. 13.01. | 19:00 UHR • CRESCENDIUM + SCHÄDELSANG
SO. 14.01. | 15:00 - 17:00 UHR • FEMINISTISCHER STREKCHOR
SA. 20.01. | 19:00 UHR • PILLHUHN POLKA + OISTRESS + FREI STATT SICHER
SO. 21.01. | 14:00 UHR • GAMES, CAKE AND A CUP OF TEA - SPIELECAFE
SO. 28.01. | 15:00 - 17:00 UHR • FEMINISTISCHER STREIKCHOR
16:00 UHR • FILM "DECKANME JENNY"
DO. 01.02. | 19:00 UHR • CLUB MOLLI
SA. 03.02. | 19:00 UHR • KACKSCHLACHT + LISA BOUVIER + INSTABIL
SA. 10.02. | 19:00 UHR • TRÜGERISCHE TÖNE + NONO
SO. 18.02. | 14:00 UHR • GAMES, CAKE AND A CUP OF TEA - SPIELECAFE
JEDEN DONNERSTAG: KNEIPE MIT KÜFA: GÜNSTIGE GETRÄNKE UND VEGANES ESSEN AB 19 UHR
EINTRITT: BEI KONZERTEN MAX. 10 € | BEI KNEIPEN UND PARTYS FREI/GEGEN SPENDE
FRANKFURTER STRASSE 253 B, 38122 BRAUNSCHWEIG | WWW.DASNEXUS.DE



FR. 24.02. | 20:00 UHR • BRUTAL BESOFFEN
VON DONNERSTAGS BIS SAMSTAGS GEÖFFNET AB 18:00 UHR
EKBERTSTRASSE 14A, 38122 BRAUNSCHWEIG



JEDEN DONNERSTAG & FREITAG:
GEÖFFNET VON 15:30 - 21:00 UHR | KAFFEE, KUCHEN, GETRÄNKE BEI GEMÜTLICHER ATMOSPHÄRE
FRANKFURTER STRASSE 266, 38122 BRAUNSCHWEIG



GEÖFFNET MITTWOCHS & SAMSTAGS JE 15-19 UHR
JAHNSTRASSE 8A, 38118 BRAUNSCHWEIG



GEÖFFNET VON 15:00 - 17:00 UHR | OFFENE TÜR
WESTBAHNHOF 5, 38118 BRAUNSCHWEIG

KONTAKT:

WWW.WESTWERKKULTUR.DE | TERMINE UNTER VORBEHALT | SUPPORT YOUR KIEZ | DRINK&DANCE LOCAL

Nachbarschaftshilfen im Westlichen Ringgebiet

Unterstützung für ältere und hilfsbedürftige Menschen, Information und Beratung

Für den nördlichen Teil des
Westlichen Ringgebietes und Ölper:

Petra Karls

Triftweg 73, 38118 Braunschweig

Tel.: 0531 - 2 56 57 - 50 Mail: Petra.Karls@ambet.de

Mo + Mi 9:00 - 12:00, Do 14:00 - 16:00



Für den südlichen Teil des

Westlichen Ringgebiets, Gartenstadt und Rünigen:

Susanne Kurz

Frankfurter Str. 18, 38122 Braunschweig

Tel.: 0531 - 89 18 83 susanne.kurz@awo-kv-bs.de

Di + Do 9:00 - 12:00



NEUES VOM HEIMATPFLEGER IM WRG

Ein merkwürdiges Gerät in den ehemaligen Luther-Werken Kann jemand helfen ?

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
zunächst möchte ich Ihnen allen ein gutes neues und gesundes Jahr wünschen und hoffe, dass alle ihre Wünsche in Erfüllung gehen.

Im vergangenen Jahr war ich unter anderen auch im Nexus zu Gast und durfte dort an einer Führung in Teilen der der ehemaligen Luther-Werke teilnehmen. Während der Führung sind wir auf merkwürdige Geräte gestoßen. Diese sind in einer Mauerlücke abgestellt. Weder die anderen Teilnehmer noch ich konnten diese Gegenstände identifizieren. Vielleicht gibt es unter Ihnen als Leserinnen und Lesern der Westpost oder unter Ihren Freunden ja noch Zeitzeugen, die uns helfen und damit zur Lösung beitragen können!

Die Firma Luther mit Weltruf war an der Frankfurter Straße 106 Jahre mit Werk 1 von 1846 bis 1952 beheimatet. Hauptsächlich war die Firma Maschinenfabrik und Mühlenbauanstalt. Im Zweiten Weltkrieg wurden dann unter anderen auch Flugzeuge gebaut und gewartet. Nach dem Krieg wurde das Werk an der Frankfurter Straße wieder aufgebaut, denn es war mehrfach zerstört worden. Im Wirtschaftswunder blühte die Firma ein letztes Mal auf.

Das endgültige Aus kam dann in den 1980er-Jahren. Zumindest das Verwaltungsgebäude sollte gerettet werden, aber es dauerte noch ein wenig, bis das Jugendzentrum Drachenflug realisiert wurde. Das Wohn- und Kulturprojekt Nexus ging dann in den 1990er-Jahren an den Start. Weitere Nebengebäude wurden von der Teutloff-Schule übernommen, die dort sogar ihren Hauptsitz hat.

Kommen wir zurück zur Frage. Ich hoffe, dass wir mit Ihrer Mithilfe eine Lösung zu dem abgebildeten Gerät erhalten.

Für Ihre Anfragen stehe ich gerne zur Verfügung. Sie erreichen mich über meine Webseite unter www.Heiko-Krause.de, über Facebook oder telefonisch von Montag bis Donnerstag jeweils von 18 bis 19 Uhr unter der Rufnummer 0531-82398. Im Info-board meiner Webseite finden Sie Bilder und Informationen zu diversen Themen und auch einen Link zu älteren Ausgaben der Neuen Westpost, falls sie eine verpasst haben.

Ihr Heiko Krause
Stadtteilheimatpfleger



Um diesen Gegenstand geht es: Wer weiß, wofür dieses Gerät benötigt wurde?



Luther-Werke, Straßenansicht bei Nacht



Luther-Werke, Ansicht von 1894



In diesem früheren Teil der ehemaligen Luther-Werke residiert das Jugendzentrum Drachenflug.

IHR ENGAGEMENT

**DIE REDAKTION FREUT SICH ÜBER WEITERE ENGAGIERTE,
WELCHE DIE WESTPOST MITGESTALTEN WOLLEN.
MELDEN SIE SICH BEI UNS UNTER
STADTTEILBUERO@PLANKONTOR-BS.DE ODER VIA FON (0531) 280 15 73**